

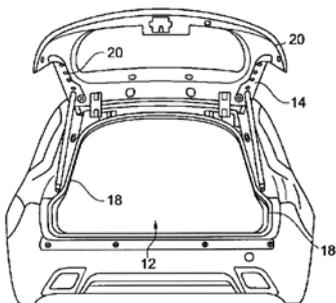
PATENTE

GM GLOBAL TECHNOLOGY OPERATIONS

Kraftfahrzeugkarosserie mit lichtreflektierenden Dichtungselementen

Die Erfindung betrifft ein Kraftfahrzeug mit wenigstens einem zumindest abschnittsweise lichtreflektierend ausgebildetem Dichtungselement. Aufgabe der Erfindung ist es, die Sichtbarkeit eines Kraftfahrzeugs situationsbezogen hinsichtlich seiner Erkennung bei Dunkelheit zu verbessern, um zum Beispiel bei geöffneter Heckklappe die Außenrisse sichtbar zu machen. Das betrifft insbesondere diejenigen Bereiche, die beim Ein- oder Aussteigen in oder aus dem Kraftfahrzeug sichtbar sind. Damit soll die Insassensicherheit verbessert werden, ohne das Außendesign der Karosserie zu verändern.

Ermöglicht wird das bei einer Karosserie mit zumindest einer mittels einer beweglich gelagerten Karosseriekomponente verschließbaren Öffnung. Dieser Karosseriekomponente ist abschnittsweise ein reflektierendes Dichtungselement zugeordnet, das ausschließlich bei einem geöffneten Karosserieteil von außen erkennbar an der Karosserie und/oder an der beweglichen Karosseriekomponente angeordnet ist. Das Dichtungselement ist eine die Öffnung umschließende Dichtung und ist an der Innenseite der Karosseriekomponente angeordnet.



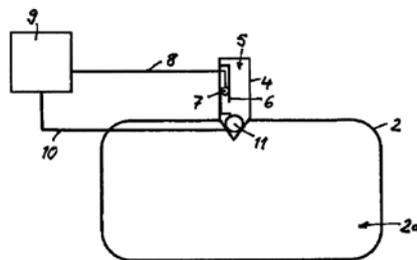
Offenlegungsschrift: DE 102011008993 A1
Anmeldetag: 20.01.2011
Veröffentlichungstag: 09.08.2012

MANN+HUMMEL GMBH

Vorrichtung zum Verhindern von Falschbetankung

Zum Verhindern der Betankung mit falschem Kraftstoff sind verschiedene Systeme bekannt, die beispielsweise das Einführen einer falschen Zapfpistole in den Tankstutzen verhindern sollen oder einen eingebauten Detektor zur Erkennung von Falschbetankung beinhalten. Aufgabe der Erfindung ist es, mit einfachen Mitteln zuverlässig eine Falschbetankung zu vermeiden.

Der Patentanspruch beschreibt ein System, in welchem dem Kraftstofftank eine Vorkammer zugeordnet ist, in die eingefüllte Flüssigkeit strömt. Zwischen der Vorkammer und dem Aufnahmebereich des Kraftstoffs im Kraftstofftank ist eine zwischen einer Öffnungsposition und einer Schließposition verstellbare Verschlusseinrichtung angebracht. Eine weitere Einrichtung analysiert die in die Vorkammer eingeströmte Flüssigkeit. Diese Analyseinrichtung erzeugt ein die Verschlussicherung öffnendes Signal, wenn die eingeströmte Flüssigkeit als der „richtige“ Kraftstoff erkannt wird. Bei der Vorkammer handelt es sich um ein separates Behältnis innerhalb des Kraftstofftanks. Eine Messkammer, die innerhalb der Vorkammer angeordnet ist, kommuniziert mit der Analyseinrichtung.



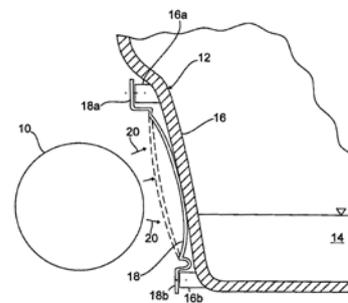
Offenlegungsschrift: DE 102010034654 B4
Anmeldetag: 17.08.2010
Veröffentlichungstag: 16.08.2012

AUDI AG

Vorrichtung zur Temperatursteuerung

In dem Patent wird eine Vorrichtung zur Temperatursteuerung zwischen einer Wärme emittierenden Einrichtung und einem über einen Luftspalt benachbarten Aggregat – wie zum Beispiel ein Geschwindigkeits-Wechselgetriebe oder ein Hinterachsgetriebe – beschrieben. Im kalten Zustand des Aggregats ist eine Wärmeübertragung erwünscht; bei Betriebstemperatur soll eine weitere Aufheizung vermieden werden. Die Aufgabe besteht darin, mit besonders einfachen, robusten und betriebssicheren Mitteln eine wirkungsvolle Temperatursteuerung zu ermöglichen.

Die wärmeemittierende Einrichtung ist vorzugsweise eine Abgasanlage. Zumindest an einer Außenwand des Aggregats ist ein durch die Wärmeaufnahme formveränderliches Abdeckteil angeordnet. Bei zunehmender Temperatur des Aggregats wird dadurch eine weitere Wärmezufuhr unterbunden beziehungsweise eine Kühlluftzufuhr gesteuert. Das Abdeckteil ist an der Außenwand angeordnet und ermöglicht in einer dem kalten Aggregat entsprechenden Stellung durch direkte Wärmeleitung eine Wärmezufuhr. Eine direkte Wärmeleitung wird unterbunden, sobald das Aggregat eine definierte Betriebstemperatur aufweist.



Offenlegungsschrift: DE 102008029338
Anmeldetag: 20.06.2008
Veröffentlichungstag: 23.08.2012